

Choose your country

Home [Lösungen](#) Produkte Service DEHN   Home [Lösungen](#) [Gebäude](#) [DIN VDE 0100-443/-534 - Überspannungsschutz ist jetzt Pflicht](#)[Neuregelung der Überspannungsschutznormen DIN VDE 0100-443 und -534](#)

# Neuregelung der Überspannungsschutznormen DIN VDE 0100-443 und -534

Die beiden Normenänderungen sind seit 1. Oktober 2016 in Kraft. Alle Planungen mit Planungsbeginn 1. Oktober 2016 oder später müssen die neuen Regelungen entsprechend berücksichtigen.

**ACHTUNG: Gegenüber Bauherren besteht eine Informationspflicht seitens der Elektroplaner und Installateure!**

[DIN VDE 0100-443](#) | [DIN VDE 0100-534](#)

## DIN VDE 0100-443: Was ist neu?

### 1) Überspannungsschutz in allen neu geplanten Gebäuden verpflichtend

Der Einbau von Überspannungs-Schutzeinrichtungen (SPD - engl. für Surge Protective Device) ist nun gefordert, wenn transiente (kurzzeitige) Überspannungen Auswirkungen haben können auf:

- **NEU: Ansammlungen von Personen** z. B. in großen (Wohn-) Gebäuden, Büros, Schulen
- **NEU: Einzelpersonen**, z. B. in Wohngebäuden und kleinen Büros, wenn in diesen Gebäuden Betriebsmittel der Überspannungskategorie I oder II installiert werden. Derartige Betriebsmittel sind beispielsweise Haushaltsgeräte, tragbare Werkzeuge und empfindliche elektronische Geräte.

Basierend auf dieser Neuregelung muss nun in allen ab 1. Oktober 2016 geplanten Gebäuden Überspannungsschutz installiert werden – **auch im Wohnungs- und Zweckbau!**

### 2) Berücksichtigung eigenerzeugter Schaltüberspannungen

Erstmals werden die durch das Betriebsmittel selbst erzeugten Schaltüberspannungen in der Norm berücksichtigt. Verursacher von derartigen Überspannungen sind z. B.

- Schalten hoher induktiver, kapazitiver Lasten wie Klimaanlage, Umrichter
- Schalten hoher Lastströme wie Durchlauferhitzer
- Zuschalten einer Generatoreinspeisung

Bisher wurden nur Schutzmaßnahmen gefordert für Überspannungen, die von außen über die Netzversorgung auftreten.



### 3) Schutzpflicht bei Freileitungsversorgung



#### Downloads

**Überspannungsschutz in Niederspannungsanlagen**  
Fachbeitrag SD 88 | 2.1 MB

**Auswahlhilfe Überspannungsschutz**  
DS 272 | 0.3 MB

**DEHNshield® ZP (Basic)**  
DS 270 | 0.2 MB

#### Haben Sie Fragen?



**Support DIN VDE 0100**  
Telefon: +49 9181 906 1740

**Kontaktieren Sie uns über unser Serviceformular!**

Wir helfen Ihnen gerne - mit Fachverstand und jahrelanger Erfahrung!

**Schutzkonzept für ein Einfamilienhaus ohne äußeren Blitzschutz**

**Schutzkonzept für ein Einfamilienhaus mit äußerem Blitzschutz**

**Schutzkonzept für ein Mehrfamilienhaus ohne äußeren Blitzschutz**

**Schutzkonzept für ein Mehrfamilienhaus mit äußerem Blitzschutz**



Unabhängig von der Anzahl der Gewittertage (bisherige Regelung) müssen nun bei einem Freileitungsnetz Überspannungsschutzmaßnahmen vorgesehen werden.

**Schutzkonzept für Büro- und Verwaltungsgebäude mit äußerem Blitzschutz**

**Schutzkonzept für Industriegebäude mit äußerem Blitzschutz**

## DIN VDE 0100-534: Was ist neu?

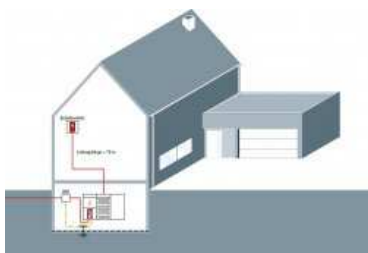
### 1) Einbauort der Überspannungsschutzeinrichtung

Das Überspannungsschutzgerät (SPD) muss so nah wie möglich am Einspeisepunkt der elektrischen Anlage eingebaut werden. Bei der Installation in einem Wohngebäude ist der optimale Einbauort im unteren Anschlussraum des Zählerschranks. In neuen Zählerschränken ist hier ein 40mm-Sammelschienensystem vorhanden, auf der das Überspannungsschutzgerät mit Aufrasttechnik schnell montiert werden kann.



Darüber hinaus sind auch potenzielle Störquellen zu berücksichtigen (siehe „**Berücksichtigung eigenerzeugter Schaltüberspannungen**“). In diesem Fall muss das Schutzgerät ebenfalls so nah wie möglich am Verursacher eingebaut werden.

### 2) Schutzbereich von Überspannungsschutzgeräten



Der wirksame Schutzbereich von Überspannungsschutzgeräten (SPD) wird erstmals in der Norm berücksichtigt. Gemeint ist der maximal zulässige Abstand zwischen Überspannungsableiter und den zu schützenden Geräten. Dieser sollte **nicht mehr als 10 m Leitungslänge** betragen. Kann der Abstand nicht

eingehalten werden, ist ein zusätzlicher Überspannungsableiter (z. B. **DEHNguard DG M TNS 275**) so nah wie möglich am zu schützenden Gerät einzubauen.

**DIN VDE 0100-443/-534 - Überspannungsschutz ist jetzt Pflicht**



Fotos

92306 Neumarkt

Retouren- und Servicemanagement

Hans-Dehn-Str. 1  
92318 Neumarkt, Germany

Allgemeine Geschäftsbedingungen



Videos

Tel.: +49 9181 906-0  
Fax: +49 9181 906-1100



E-Mail: [info@dehn.de](mailto:info@dehn.de)